



KÖSTER SL Protect

Technisches Merkblatt SL 286 025

Stand: 16.08.2024

Schutz- und Ausgleichsmasse mit erhöhter chemischer Beständigkeit

Eigenschaften

KÖSTER SL Protect ist eine selbstverlaufende, frühbelastbare, direkt nutzbare Ausgleichsschicht auf unebenen oder rauen Beton- und Zementestrichflächen, insbesondere bei erhöhter chemischer und mechanischer Belastung. Sie wird für die schnelle Bodenreparatur im Industrie-, Gewerbe- und Wohnbereich in Lagerräumen, Produktionshallen, Werkstätten und Wohnräumen verwendet. Bei mittlerer Säurebelastung, wie z.B. in landwirtschaftlich genutzten Gebäuden, Produktionshallen etc. wird KÖSTER SL Protect als Schutzschicht für den darunterliegenden Beton eingesetzt. KÖSTER SL Protect ist ab 5 mm selbstnivellierend, kann jedoch mit geeigneten Werkzeugen bis auf 2 mm ausgezogen werden.

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Begehbar (+20 °C)	nach ca. 3 Stunden
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 25 N/mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 45 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 10 N/mm ²
Schwinden	≤ 0,5 mm/m
Mörtelrohichte	ca. 1,9 kg/l
Größtkorn	ca. 1,5 mm
Min./max. Schichtdicke	5 bis 30 mm
nicht selbstnivellierend	2 mm bis 5 mm
Verarbeitbar (+20 °C)	ca. 30 Min.

Einsatzgebiete

KÖSTER SL Protect eignet sich für Bodennivellierungen im Innen- und Außenbereich, insbesondere für Flächen, mit chemischen und mechanischen Belastungen in der Industrie und der Landwirtschaft.

Untergrund

Der zu beschichtende mineralische Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Stoffen, Staub, Ölen und Fetten sein. Untergrund je nach Bedarf durch Strahlen, Fräsen oder Abbürsten vorbereiten. Untergrund nicht mit Säuren vorbehandeln. Vorhandene Fugen sind zu übernehmen und nicht zu überarbeiten.

Ausbrüche über 30 mm sind vor Beginn der Arbeiten mit KÖSTER Reparaturmörtel NC oder KÖSTER Reparaturmörtel R4 auszugleichen. Beton- und Estrichuntergründe vor der Beschichtung zur Reduzierung der Saugfähigkeit mit KÖSTER SL Primer porenoffen grundieren. Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes für befahrbare Flächen 1,5 N/mm².

Verarbeitung

3,0 Liter klares Wasser in Trinkwasserqualität in ein sauberes Mischgefäß geben und 25 kg KÖSTER SL Protect einfüllen. Mit doppelläufigem Rührwerk mindestens 3 Minuten intensiv mischen, so dass ein fließfähiger, knotenfreier Mörtel (Vergussmörtelkonsistenz) entsteht. KÖSTER SL Protect direkt nach dem Anmischen auf den vorbereiteten Untergrund mit gewünschter Schichtdicke verteilen. Beim dünnen Ausziehen unter 5 mm Schichtdicke darf die Wasserzugabe um maximal 0,3 Liter pro Gebinde erhöht werden.

Mischungen fortlaufend verarbeiten, um Ansätze zu vermeiden. Der Fließmörtel wird mit einem Raket verteilt. Er ist während der "frisch in frisch"-Verarbeitung selbstglättend. Das Abrollen der Oberfläche mit einer Stachelwalze unmittelbar nach dem Ausgießen erleichtert die Verarbeitung durch verbesserte Materialentlüftung.

KÖSTER SL Protect innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Das Angießen nicht mehr als 10 Minuten unterbrechen um Ansätze zu vermeiden. KÖSTER SL Protect ist in einer Schicht und nicht mehrlagig zu verarbeiten. Für Verlegungen ab 300 m² empfehlen wir die Verwendung einer diskontinuierlichen Chargen-Mischpumpe wie z. B. >stockbig No.3, Putzmeister S5 EVTm, oder Euromair Compact Pro 35 / ideal.

Im Bereich von Stützen oder anderen aufgehenden Bauteilen ist bei schwimmenden Aufbauten ein Randdämmstreifen einzubauen.

In Vertiefungen können dem Material bis zu 30 % feuergetrockneter Quarzsand der Sieblinie 1-2 mm zugesetzt werden.

Nachbehandlung

Eine Imprägnierung der Oberfläche nach frühestens 3 Tagen mit KÖSTER Polysil TG 500 verbessert die Widerstandsfähigkeit der Oberfläche.

Verbrauch

ca. 1,9 kg/m²/mm Schichtdicke

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

SL 286 025 25 kg Sack

Lagerung

Trocken, mind. 6 Monate lagerfähig.

Sonstiges

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. KÖSTER SL Protect während der ersten Stunden vor zu schnellem Wasserentzug und Sonne schützen. Die Oberflächenerscheinung der Bodenausgleichsschicht ist von der Verarbeitung, Schichtdicke und den Austrocknungsbedingungen abhängig, so dass Abweichungen zu Musterflächen vorliegen können. Bei der Verarbeitung unter Reaktionsharzen ist die Oberfläche von KÖSTER SL Protect vollflächig anzuschleifen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Reparaturmörtel NC	Art.-Nr. C 535 025
KÖSTER Reparaturmörtel R4	Art.-Nr. C 536
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	Art.-Nr. CT 485
Quarzsand 1,0 - 2,0 mm	Art.-Nr. CT 486
KÖSTER Stachelwalze	Art.-Nr. CT 914 001
KÖSTER Estrichraket	Art.-Nr. CT 915 001
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER SL Primer	Art.-Nr. SL 189
KÖSTER SL Prüfplatte für Fließmörtel	Art.-Nr. SL 900 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.